

QIAGEN meldet vollständige Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2021

- **Ergebnisse für das zweite Quartal 2021 im Einklang mit den vorläufigen Ergebnissen:** Anstieg des Konzernumsatzes um 28% (+24% CER) auf \$567,3 Mio.; Anstieg des bereinigten verwässerten Gewinns je Aktie um 22 % auf \$0,67 (\$0,66 CER)
- **Sehr starker Umsatz bei Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19:** Plus von 52% CER im zweiten Quartal 2021 auf \$407,6 Mio., bei einem Anteil von 72% am Gesamtumsatz; erwartet wird ein Wachstum von mindestens 20% CER im Gesamtjahr
- **Hervorragende Cashflow-Ergebnisse:** Der operative Cashflow stieg im ersten Halbjahr um 89% auf \$285,0 Mio., der freie Cashflow um 94% auf \$195,0 Mio.
- **Gesamtjahresprognose für 2021 sieht ein Umsatzwachstum (CER) von mindestens 12% und einen bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie (CER) von mindestens \$2,42 vor (wie am 12. Juli bekannt gegeben)**
- **Neues Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. gestartet**

Venlo, Niederlande, 29. Juli 2021 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die vollständigen Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2021 bekannt; sie entsprachen der vorläufigen Bekanntgabe vom 12. Juli.

Der Konzernumsatz stieg im zweiten Quartal 2021 um 28% (+24% bei konstanten Wechselkursen, CER) auf \$567,3 Mio. und übertraf damit die Prognose eines Wachstums von ca. 20% CER. Währungsentwicklungen gegenüber dem US-Dollar hatten im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen positiven Effekt auf das Umsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen in Höhe von etwa vier Prozentpunkten. Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Konzernumsatz um 39% (+35% CER) auf \$1,135 Mrd. Der verwässerte Gewinn je Aktie lag im zweiten Quartal 2021 bei \$0,52, während der bereinigte Gewinn je Aktie \$0,67 (\$0,66 CER) im Vergleich zur Prognose von ca. \$0,62–0,64 CER betrug und damit um 22% gegenüber \$0,55 im zweiten Quartal 2020 wuchs. Im ersten Halbjahr 2021 betrug der verwässerte Gewinn je Aktie \$1,08, während der bereinigte Gewinn je Aktie \$1,33 (\$1,31 CER) betrug, ein Anstieg von 49% gegenüber \$0,89 im ersten Halbjahr 2020.

„In Einklang mit der vorläufigen Bekanntgabe von Mitte Juli waren unsere Ergebnisse im zweiten Quartal 2021 geprägt von einer herausragenden Performance in den Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19, bei denen wir ein ausgesprochen positives Wachstum sehen und die solide Entwicklungen für unser Kerngeschäft belegen. Diese Produktgruppen haben für unsere Teams höchste Priorität, während wir versuchen, die Chancen innerhalb der fünf Wachstumssäulen von QIAGEN weiter auszubauen. Wir rechnen damit, dass die Nachfrage in diesen Produktgruppen in der zweiten Jahreshälfte 2021 anhaltend stark bleiben wird. Hier möchten wir im Gesamtjahr ein Wachstum von mindestens 20 % CER erreichen, und diese Produktgruppen sollen den Großteil unseres Umsatzes ausmachen“, so Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN N.V.

„Wir freuen uns über den Erfolg der Impfkampagnen und ihren Beitrag zur globalen Überwindung der Pandemie. Die schneller als erwartet steigende Impfquote ließ jedoch auch die Nachfrage nach COVID-19-Tests sinken. Dies hatte uns im Laufe des Julis dazu bewegt, unsere Einschätzung der Trends bei COVID-19-Tests für die zweite Jahreshälfte 2021 zu aktualisieren und unsere Wachstumsprognose mit

Blick auf den Umsatz und den bereinigten Gewinn je Aktie anzupassen. Während wir QIAGEN auf nachhaltiges Wachstum nach der Pandemie vorbereiten und die mittelfristigen Ziele für unsere fünf Wachstumsäulen bekräftigen, sind wir zuversichtlich, eine stärkere und differenziertere Führungsposition im Forschungs- und im Diagnostikmarkt zu entwickeln“, betonte Bernard.

Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN N.V., sagte: „QIAGEN hat in der gesamten ersten Jahreshälfte 2021 starkes Umsatzwachstum und hohe Rentabilität geliefert sowie signifikante Verbesserungen beim Cashflow im Vergleich zur Vorjahresperiode erzielt.

Als Zeichen unseres Bekenntnisses zur Wertschöpfung haben wir kürzlich unser neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von \$ 100 Mio. gestartet, das Mitte September 2021 abgeschlossen sein soll. Dieses ist Ausdruck unseres Vertrauens in die Wachstumsaussichten von QIAGEN und unterstreicht unser Versprechen, die Aktionärsrendite zu steigern.“

Ergebnisse für das zweite Quartal und die ersten sechs Monate 2021

Kennzahlen

In Millionen US\$ (außer EPS und verwässerte Aktien)	Q2			H1		
	2021	2020	Veränderung	2021	2020	Veränderung
Konzernumsatz	567,3	443,3	28 %	1.134,5	815,3	39 %
Konzernumsatz – CER	547,7		24 %	1.097,2		35 %
Operatives Ergebnis	161,3	118,7	36 %	325,1	186,0	75 %
Bereinigtes operatives Ergebnis	196,4	159,9	23 %	391,1	260,0	50 %
Konzernergebnis	121,1	89,8	35 %	250,3	129,6	93 %
Bereinigter Konzerngewinn	154,7	128,8	20 %	308,5	207,3	49 %
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$ 0,52	\$ 0,38	37 %	\$ 1,08	\$ 0,56	93 %
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt	\$ 0,67	\$ 0,55	22 %	\$ 1,33	\$ 0,89	49 %
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt – CER	\$ 0,66		20 %	\$ 1,31		47 %
Verwässerte Aktien (in Mio.)	231,9	234,0		232,1	233,1	

Die Überleitung von ausgewiesenen zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.
CER – konstante Wechselkurse.

Umsatz nach Produktgruppen mit und ohne COVID-19-Bezug

	Q2 2021				H1 2021			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Produktgruppen ohne COVID-19-Bezug	\$ 408	+57 %	+52 %	72 %	\$ 772	+37 %	+33 %	68 %
Produktgruppen mit COVID-19-Bezug	\$ 160	-13 %	-17 %	28 %	\$ 363	+43 %	+38 %	32 %

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Umsatz:** Wie in der vorläufigen Bekanntgabe ausgewiesen, zeigten sich bei den Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19 unerwartet starke Wachstumstrends. Sie erreichten im zweiten Quartal 2021 ein Plus von 52 % CER auf \$ 407,6 Mio., was einem Anteil von 72 % am Gesamtumsatz

entspricht. Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Konzernumsatz in den Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19 um 37 % (+33 % CER) auf \$ 771,6 Mio. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug damit 68 %. Die Produktgruppen mit Bezug zu COVID-19 verzeichneten im zweiten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Minus von 17 % CER auf \$ 159,7 Mio. Die Umsatzeinbußen der Produktgruppen mit Bezug zu COVID-19 betrafen alle Regionen und Produktkategorien, da die schnell voranschreitenden Impfkampagnen gegen COVID-19 zu einer geringeren Testnachfrage führten. Günstige Währungsentwicklungen gegenüber dem US-Dollar trugen im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit vier Prozentpunkten zum Umsatzwachstum bei.

- **Operatives Ergebnis:** Das operative Ergebnis legte im zweiten Quartal 2021 um 36 % auf \$ 161,3 Mio. (28,4 % des Umsatzes) zu, während das bereinigte operative Ergebnis um 23 % von \$ 159,9 Mio. (36,1 % des Umsatzes) im Vorjahr auf \$ 196,4 Mio. (34,6 % des Umsatzes) anstieg. Die bereinigte operative Marge betrug im ersten Halbjahr 2021 34,5% des Umsatzes, verglichen mit 31,9% in der Vorjahresperiode. Die bereinigte Bruttomarge lag im zweiten Quartal bei 68,7 % und damit 1,2 Prozentpunkte niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, hauptsächlich aufgrund nachteiliger Veränderungen in der Produktzusammensetzung. Im ersten Halbjahr 2021 wurden erhebliche Investitionen in die fünf Wachstumssäulen, insbesondere in Forschungs- und Entwicklungsprojekte, getätigt, wohingegen Vertriebs- und Marketingkosten prozentual auf den Umsatz bezogen aufgrund umsichtiger Ausgaben und deutlich reduzierter Marketing- und Reisekosten geringer ausfielen. Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen im zweiten Quartal prozentual auf den Umsatz bezogen leicht, hauptsächlich aufgrund von IT-Investitionen.
- **Gewinn je Aktie:** Der verwässerte Gewinn je Aktie und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie stiegen sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr um jeweils mindestens 20 % CER gegenüber den Vorjahresperioden. Die Steuerquote und die bereinigte Steuerquote für das zweite Quartal 2021 lagen beide bei 19 % im Vergleich zu einer Steuerquote von 17 % und einer bereinigten Steuerquote von 18 % im zweiten Quartal 2020.

Umsatz nach Produktgruppen

	Q2 2021				H1 2021			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Probentechnologien	\$ 203	+1 %	-3 %	36 %	\$ 430	+21 %	+16 %	38 %
Diagnostiklösungen	\$ 154	+76 %	+71 %	27 %	\$ 304	+66 %	+61 %	27 %
davon QuantiFERON	\$ 72	+114 %	+109 %	12 %	\$ 128	+63 %	+59 %	11 %
davon QIAstat-Dx	\$ 16	+9 %	+4 %	3 %	\$ 37	+77 %	+71 %	3 %
davon NeuMoDx	\$ 22	+226 %	+209 %	4 %	\$ 54	+478 %	+450 %	5 %
davon Sonstige	\$ 45	+37 %	+33 %	8 %	\$ 84	+14 %	+11 %	8 %
PCR / Nukleinsäure- Amplifikationsverfahren	\$ 109	+11 %	+8 %	19 %	\$ 225	+41 %	+37 %	20 %
Genomics / NGS	\$ 80	+115 %	+110 %	14 %	\$ 130	+65 %	+61 %	11 %
Sonstiges	\$ 22	+7 %	+5 %	4 %	\$ 45	+15 %	+13 %	4 %

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Probentechnologien:** Der Umsatz mit Kits ohne Bezug zu COVID-19 machte im zweiten Quartal 2021 etwa zwei Drittel des Umsatzes in dieser Produktgruppe aus und stieg um 30 % CER. Der Umsatz (CER) mit Kits, die bei COVID-19-Tests eingesetzt werden (insbesondere in der manuellen Probenvorbereitung), ging dagegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im signifikanten zweistelligen Bereich zurück.
- **Diagnostiklösungen:** Der Umsatz mit QuantiFERON für latente Tuberkulose (TB) verzeichnete im zweiten Quartal 2021 ein starkes Plus von 109 % (CER) auf \$ 72 Mio. Hintergrund sind Wachstumsraten oberhalb von 110 % CER in den Regionen Amerikas (Nord und Süd) und Europa / Naher Osten / Afrika und von ca. 30 % CER in der Region Asien-Pazifik/Japan. Der Umsatz mit der syndromischen Testlösung QIAstat-Dx zog gegenüber dem zweiten Quartal 2020 an, obwohl die Nachfrage nach COVID-19-Tests zurückging. Der NeuMoDx-Umsatz stieg auf bereinigter Basis trotz der verringerten COVID-19-Nachfrage an, wobei die Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2021 Beiträge aus der vollständigen Übernahme im September 2020 beinhalten. Das Umsatzwachstum von 31 % (CER) aus der gemeinsamen Entwicklung von Begleitdiagnostika trug – in Verbindung mit dem robusten zweistelligen Anstieg (CER) beim Umsatz mit Verbrauchsmaterialien für die Präzisionsmedizin – dazu bei, dass in anderen Bereichen dieser Produktgruppe im zweiten Quartal 2021 ein Wachstum (CER) von 33 % erreicht wurde.
- **PCR/Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren:** Bei digitaler PCR mit QIAcuity stieg der Umsatz schneller als im ersten Quartal 2021. Hintergrund ist ein steigendes Kundeninteresse im Nachgang zur Markteinführung Ende 2020. OEM-Produkte und -Enzyme legten im Vergleich zum zweiten Quartal 2020 zu und fingen den geringeren Umsatz mit COVID-19-Produkten auf. Der Umsatz mit Instrumenten ging zurück, insbesondere beim Rotor-Gene Q PCR-Cycler. Der Rückgang erklärt sich mit der extrem hohen pandemiebedingten Nachfrage im zweiten Quartal 2020.
- **Genomics/NGS:** Die dynamischen Ergebnisse für das zweite Quartal 2021 gehen auf ein Umsatzwachstum von über 150 % (CER) bei universellen Verbrauchsmaterialien für das Next-Generation-Sequencing (NGS) zurück. Hintergrund sind die wachsende Nachfrage bei Kunden, die mit Forschungs- und klinischen Anwendungen arbeiten, sowie der steigende Umsatz mit Analysekits für COVID-19-Virusvarianten und der Verkauf von Patent- und Technologielizenzen. QIAGEN Digital Insights erreichte ein hohes einstelliges, im Bereich klinischer Anwendungen sogar ein zweistelliges Wachstum (CER)

Umsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Q2 2021				H1 2021			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	\$ 498	+33 %	+28 %	88 %	\$ 996	+42 %	+38 %	88 %
Instrumente	\$ 69	+2 %	-3 %	12 %	\$ 138	+21 %	+16 %	12 %
Molekulare Diagnostik	\$ 272	+33 %	+28 %	48 %	\$ 551	+45 %	+40 %	49 %
Life Sciences	\$ 296	+24 %	+20 %	52 %	\$ 584	+34 %	+30 %	51 %

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

Umsatz nach Regionen

	Q2 2021				H1 2021			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas	\$ 257	+45 %	+44 %	45 %	\$ 501	+43 %	+42 %	44 %
Europa / Naher Osten / Afrika	\$ 202	+23 %	+15 %	36 %	\$ 421	+44 %	+35 %	37 %
Asien-Pazifik / Japan	\$ 109	+10 %	+4 %	19 %	\$ 213	+27 %	+21 %	19 %

Die Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume. Der Rest der Welt machte weniger als 1 % des Umsatzes aus.

- **Amerikas:** Stärkste regionale Performance im zweiten Quartal 2021, gestützt auf über 50 % Wachstum (CER) in den USA sowie QuantiFERON-TB. In Brasilien und Mexiko ging der Umsatz gegenüber dem zweiten Quartal 2020 im zweistelligen Bereich (CER) zurück.
- **EMEA:** Zweistellige Zuwächse (CER) im zweiten Quartal 2021 in Großbritannien, Italien, der Schweiz und der Türkei, niedriges einstelliges Wachstum (CER) in Deutschland und ein zweistelliger Rückgang (CER) in Frankreich.
- **Asien-Pazifik/Japan:** China setzt sich dank der positiven Trends bei Produktgruppen ohne Bezug zu COVID-19 mit einem Wachstum von 17 % (CER) an die Spitze der Region. In Japan ging der Umsatz (CER) dagegen im mittleren einstelligen Bereich gegenüber dem zweiten Quartal 2020 zurück. Auch Australien und Südkorea konnten den Umsatz steigern und den zweistelligen Rückgang (CER) in Indien mehr als ausgleichen.

Wichtige Cashflow-Kennzahlen

In Millionen US\$	H1		
	2021	2020	Veränderung
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	285,0	150,6	89 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(78,7)	(66,9)	18%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(43,5)	(16,4)	165%
Free Cash Flow	195,0	100,4	94 %

- Der **Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit** stieg aufgrund starker Geschäftsexpansion und profitierte von den sich kontinuierlich verbessernden Trends bei den Forderungslaufzeiten. Die Auszahlungen für Restrukturierungsmaßnahmen betrugen in der ersten Jahreshälfte 2021 \$ 7,7 Mio. im Vergleich zu \$ 46,0 Mio. im Vorjahreszeitraum, welche Zahlungen im Zusammenhang mit den Veränderungen der Next-Generation-Sequencing (NGS)-Instrumentenentwicklung und anderen Effizienzinitiativen beinhaltete, die Ende 2019 angekündigt wurden.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** beinhaltete in den ersten sechs Monaten 2021 Investitionen in Sachanlagen in Höhe von \$ 90,0 Mio., die hauptsächlich für den Ausbau von Fertigungskapazitäten für Produkte der Wachstumstreiber an Standorten in Europa und den USA aufgewendet wurden, sowie Käufe von kurzfristigen Wertpapieren in Höhe von \$ 136,7. Diese Investitionen wurden jedoch teilweise durch Zufüsse in Höhe von \$ 117,9 Mio. aus dem Verkauf der Aktien der Invitae Corporation

ausgeglichen, die QIAGEN nach der Übernahme der Archer Dx erhalten hatte, an der QIAGEN eine Minderheitsbeteiligung hielt.

- Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** umfasste im ersten Quartal 2021 Auszahlungen von insgesamt \$ 41,3 Mio., hauptsächlich für die Rückzahlung von zwei fälligen Tranchen deutscher Schuldscheine.

Prognose für das dritte Quartal und das Gesamtjahr 2021

Wie am 12. Juli 2021 bereits angekündigt, hat QIAGEN seine Prognose für das Wachstum des Konzernumsatzes für das Gesamtjahr 2021 auf mindestens 12 % (CER) und für den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie auf mindestens \$ 2,42 (CER) angepasst. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. Juni 2021 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im Gesamtjahr 2021 einen positiven Effekt von ca. zwei bis drei Prozentpunkten auf das Konzernumsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen haben werden. Es wird weiterhin ein positiver Effekt von \$ 0,02–0,03 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie erwartet.

Für das dritte Quartal 2021 wird ein Konzernumsatz (CER) erwartet, der dem Umsatzniveau des dritten Quartals 2020 von rund \$ 483,8 Mio. entspricht. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie dürfte etwa \$ 0,52–0,53 CER betragen, im Vergleich zu \$ 0,58 im Vorjahresquartal. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. Juni 2021 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im dritten Quartal 2021 einen positiven Effekt von ca. ein bis zwei Prozentpunkten auf das Konzernumsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen haben werden. Es wird ein positiver Effekt von bis zu \$ 0,01 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie erwartet.

Anlauf des neuen Aktienrückkaufprogramms über \$ 100 Mio.

Am 20. Juli 2021 startete QIAGEN ein neues Aktienrückkaufprogramm im Wert von bis zu \$ 100 Mio., das bis zum 17. September 2021 laufen wird. Dies entspricht rund 2,1 Mio. Stammaktien basierend auf dem Schlusskurs der QIAGEN-Aktie am Datum des Programmstarts. Zurückgekaufte Aktien werden als eigene Aktien gehalten, um Verpflichtungen aus aktienbasierten Vergütungsplänen für Mitarbeiter nachzukommen. QIAGEN wird im Bereich „Investor Relations“ unter www.qiagen.com regelmäßig aktuelle Informationen zu diesem Programm veröffentlichen.

Investorenpräsentation

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <https://corporate.qiagen.com/investor-relations/events-and-presentations/default.aspx> heruntergeladen werden. Angesichts der vorläufigen Bekanntgabe der Ergebnisse am 12. Juli 2021 und der Telefonkonferenz vom 13. Juli 2021 wird nach dieser Veröffentlichung keine weitere Telefonkonferenz abgehalten.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Die Ergebnisse umfassen den bereinigten Konzernumsatz, das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten Bruttogewinn, das bereinigte operative Ergebnis, den bereinigten Betriebsaufwand, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis, das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern, die bereinigte Ertragssteuer, die bereinigte Steuerquote, das bereinigte EBITDA, den bereinigten Gewinn je

Aktie, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den Free Cash Flow. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-US-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN auch bereinigte Ergebnisse.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 30. Juni 2021 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.900 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, inklusive der in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie genutzten Produkte, den Zeitplan für Markteinführungen und Entwicklungen, regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstum, Expansionen, Kollaborationen, Märkte, Strategie oder operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; Maßnahmen von Regierungen; globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen; wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der

öffentlichen Gesundheit, einschließlich des Ausmaßes und der Dauer der COVID-19-Pandemie und ihrer Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und andere Aspekte unseres Geschäfts, oder sonstige Ereignisse höherer Gewalt; sowie die Möglichkeit, dass der erwartete Nutzen im Zusammenhang mit den jüngsten oder anstehenden Akquisitionen, nicht wie erwartet eintritt; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49 2103 29 1171 and +49 152 018 11711 and +1 240 686 2222 / john.gilardi@qiagen.com

Phoebe Loh
Senior Director Investor Relations
+49 2103 29 11457 / phoebe.loh@qiagen.com

Dr. Thomas Theuringer
Senior Director, Head of External Communications
+49 2103 29 11826 / thomas.theuringer@qiagen.com

Robert Reitze
Senior Manager Public Relations
+49 2103 29 11676 / robert.reitze@qiagen.com

QIAGEN N.V.
KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 30. Juni	
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2021	2020
Umsatzerlöse	567.308	443.252
Umsatzkosten:		
Umsatzkosten	180.388	133.340
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	17.732	14.942
Umsatzkosten gesamt	198.120	148.282
Bruttoergebnis vom Umsatz	369.188	294.970
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	52.150	31.818
Vertriebskosten	110.394	94.376
Allgemeine Verwaltungskosten	31.018	23.863
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	5.320	5.022
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	9.035	21.121
Außerplanmäßige Wertberichtigungen langfristiger Vermögenswerte	—	75
Betriebsaufwand gesamt	207.917	176.275
Betriebsergebnis	161.271	118.695
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	2.093	3.497
Zinsaufwendungen	(13.907)	(17.440)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	442	4.000
Sonstige Erträge (Aufwendungen), gesamt	(11.372)	(9.943)
Ergebnis vor Ertragsteuern	149.899	108.752
Ertragsteuern	28.848	18.988
Konzernergebnis	121.051	89.764
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,52	\$ 0,38
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,67	\$ 0,55
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	231.950	234.027

QIAGEN N.V.
KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

	Sechs Monate zum 31. Juni	
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2021	2020
Umsatzerlöse	1.134.514	815.349
Umsatzkosten:		
Umsatzkosten	359.362	246.787
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	35.373	30.054
Umsatzkosten gesamt	394.735	276.841
Bruttoergebnis vom Umsatz	739.779	538.508
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	99.583	66.630
Vertriebskosten	224.154	190.133
Allgemeine Verwaltungskosten	64.821	52.057
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	10.728	10.113
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	15.424	32.532
Außerplanmäßige Wertberichtigungen langfristiger Vermögenswerte	—	1.034
Betriebsaufwand gesamt	414.710	352.499
Betriebsergebnis	325.069	186.009
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	3.711	6.681
Zinsaufwendungen	(27.445)	(36.362)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	7.664	(1.246)
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(16.070)	(30.927)
Ergebnis vor Ertragsteuern	308.999	155.082
Ertragsteuern	58.725	25.489
Konzernergebnis	250.274	129.593
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 1,08	\$ 0,56
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 1,33	\$ 0,89
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	232.122	233.119

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)
(ungeprüft)

Drei Monate zum 30. Juni 2021	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	567,3	369,2	161,3	149,9	(28,8)	19%	121,1	\$ 0,52
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	3,0	12,1	11,8	(2,9)		8,9	0,04
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	17,7	23,1	23,1	(5,8)		17,2	0,07
Beteiligungsbezogene Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	(0,1)	0,1		—	0,00
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (d)	—	—	—	7,7	—		7,7	0,03
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (e)	—	—	—	(0,4)	—		(0,4)	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (f)	—	—	—	—	0,2		0,2	0,00
Anpassungen gesamt	—	20,7	35,1	42,0	(8,4)		33,6	0,14
Bereinigtes Ergebnis	567,3	389,9	196,4	191,9	(37,2)	19 %	154,7	\$ 0,67

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 231,9 M

Drei Monate zum 30. Juni 2020	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	443,3	295,0	118,7	108,8	(19,0)	17%	89,8	\$ 0,38
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	—	21,2	21,6	(5,5)		16,1	0,07
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	14,9	20,0	20,0	(5,1)		14,9	0,06
Beteiligungsbezogene Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	(1,0)	0,1		(0,8)	—
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (d)	—	—	—	10,2	—		10,2	0,04
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (e)	—	—	—	(2,0)	—		(2,0)	(0,01)
Adjustment for taxes (f)	—	—	—	—	0,6		0,6	—
Anpassungen gesamt	—	14,9	41,2	48,8	(9,8)		39,0	0,17
Bereinigtes Ergebnis	443,3	309,9	159,9	157,6	(28,8)	18 %	128,8	\$ 0,55

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 234,0 M

Die Fußnoten für die Tabellen finden sich auf der nächsten Seite.

Sechs Monate zum 30. Juni 2021	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	1.134,5	739,8	325,1	309,0	(58,7)	19%	250,3	\$ 1,08
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	4,5	19,9	20,0	(4,6)		15,4	0,07
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	35,4	46,1	46,1	(11,7)		34,4	0,15
Beteiligungsbezogene Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	(6,6)	1,6		(5,0)	(0,02)
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (d)	—	—	—	15,3	—		15,3	0,07
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (e)	—	—	—	(1,0)	—		(1,0)	—
Anpassungen für Ertragsteuern (f)	—	—	—	—	(0,8)		(0,8)	—
Anpassungen gesamt	—	39,9	66,0	73,7	(15,5)		58,2	0,25
Bereinigtes Ergebnis	1.134,5	779,6	391,1	382,7	(74,3)	19 %	308,5	\$ 1,33

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 232,1

Sechs Monate zum 30. Juni 2020	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	815,3	538,5	186,0	155,1	(25,5)	16%	129,6	\$ 0,56
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	0,2	33,8	36,0	(9,2)		26,9	0,12
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	30,1	40,2	40,2	(10,2)		30,0	0,13
Beteiligungsbezogene Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	1,6	—		1,6	0,01
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand (d)	—	—	—	19,7	—		19,7	0,08
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (e)	—	—	—	(0,1)	—		(0,1)	—
Anpassungen für Ertragsteuern (f)	—	—	—	—	(0,4)		(0,4)	—
Anpassungen gesamt	—	30,3	74,0	97,4	(19,7)		77,7	0,33
Bereinigtes Ergebnis	815,3	568,8	260,0	252,5	(45,2)	18 %	207,3	\$ 0,89

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 233,1

(a) Die Ergebnisse für 2021 beinhalten die fortgesetzten integrationsbezogenen Aktivitäten in Zusammenhang mit der Übernahme von NeuMoDx im September 2020. Die Ergebnisse für 2020 beinhalten Aufwendungen in Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot für QIAGEN. Im zweiten Halbjahr 2019 wurde ein Restrukturierungsprogramm gestartet, für das voraussichtlich bis Mitte 2021 Kosten anfallen werden.

(b) Die Ergebnisse für 2021 beinhalten die Abschreibung der im September 2020 erworbenen immateriellen Vermögenswerte von NeuMoDx.

(c) Die Beträge beinhalten Mark-to-Market-Anpassungen und den Gewinn bzw. Verlust, der bei Verkauf oder Wertberichtigung von Beteiligungen erzielt wurde. Die Ergebnisse für 2021 beinhalten den Gewinn des ersten Quartals aus dem Verkauf der Aktien der Invitae Corporation, die im Rahmen der Übernahme der ArcherDx erworben wurden, an der QIAGEN eine Minderheitsbeteiligung hielt, und aus der Abwicklung des zugehörigen Sicherungsgeschäfts.

(d) Cash Convertible Notes wurden mit einem anfänglichen Ausgabeabschlag erfasst, der als zusätzlicher nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand über die erwartete Laufzeit der Schuldverschreibungen ausgewiesen wird. Der Rückgang des nicht zahlungswirksamen Zinsaufwands im ersten Halbjahr 2021 spiegelt die Rückzahlung von Schuldverschreibungen wider, die im März 2021 fällig waren.

(e) Diese Anpassung spiegelt den Nettoeffekt der Marktwertänderungen der Kaufoptionen und der eingebetteten Wandelooptionen der Cash Convertible Notes wider.

(f) Bestimmte Ertragssteuerposten wurden ausgeschlossen, da sie Aktualisierungen in Bezug auf die Beurteilung laufender Untersuchungen oder anderer Steuerposten durch QIAGEN darstellen, die für den normalen oder künftigen Ertragssteueraufwand des Unternehmens nicht indikativ sind. Nach Auffassung von QIAGEN spiegeln die Auswirkungen dieser Ereignisse die Performance des laufenden Geschäftsbetriebs für die Zeiträume, in denen die Auswirkungen der Ereignisse erfasst wurden, nicht wider.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
(In Tausend \$, außer Aktiennennwert)	(ungeprüft)	
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	759.047	597.984
Wertpapiere	138.974	117.249
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366.151	380.519
Vorräte	341.041	291.181
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	196.982	237.472
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	<u>1.802.195</u>	<u>1.624.405</u>
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	599.991	559.372
Geschäfts- und Firmenwert	2.332.697	2.364.031
Immaterielle Vermögenswerte	667.273	726.194
Latente Steueransprüche	77.456	54.879
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	266.312	379.080
Sonstige Vermögenswerte	161.553	161.658
Langfristige Vermögenswerte gesamt	<u>4.105.282</u>	<u>4.245.214</u>
Bilanzsumme	<u><u>5.907.477</u></u>	<u><u>5.869.619</u></u>
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	—	42.539
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.004	118.153
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	400.113	411.483
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	<u>503.117</u>	<u>572.175</u>
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.939.713	1.880.210
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	274.665	393.455
Latente Steuern	22.824	39.216
Sonstige Verbindlichkeiten	189.286	186.724
Langfristiges Fremdkapital gesamt	<u>2.426.488</u>	<u>2.499.605</u>
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 230.829 Aktien	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.799.414	1.834.169
Gewinnvortrag	1.537.485	1.323.091
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(260.966)	(243.822)
Eigene Anteile - 2.191 Aktien in 2021 und 2.844 Aktien in 2020	(100.763)	(118.301)
Eigenkapital - gesamt	<u>2.977.872</u>	<u>2.797.839</u>
Bilanzsumme	<u><u>5.907.477</u></u>	<u><u>5.869.619</u></u>

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

Sechs Monate zum
30. Juni

(In Tausend \$)	2021	2020
Konzernergebnis	250.274	129.593
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	110.669	97.016
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	—	1.034
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(30.993)	(6.592)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	40.196	41.606
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(62.749)	(90.096)
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	(22.371)	(21.966)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	285.026	150.595
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(90.001)	(50.179)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(11.253)	(99.697)
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(1.645)	229
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	—	(133)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(136.683)	(24.877)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	117.967	98.229
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	42.890	2.683
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	43	6.855
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(78.682)	(66.890)
Auszahlungen des inneren Wertes der Wandelschuldverschreibungen	—	(11.125)
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(41.345)	(23.000)
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	2.714	7.380
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(13.291)	(6.441)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	10.100	20.169
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(1.656)	(3.381)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(43.478)	(16.398)
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	(1.803)	(4.491)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	161.063	62.816
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	597.984	629.390
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	759.047	692.206
Überleitung zum Free Cash Flow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	285.026	150.595
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(90.001)	(50.179)
Free Cash Flow	195.025	100.416

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.